

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Dienstag, 5. Oktober 1971

Nummer 278

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h

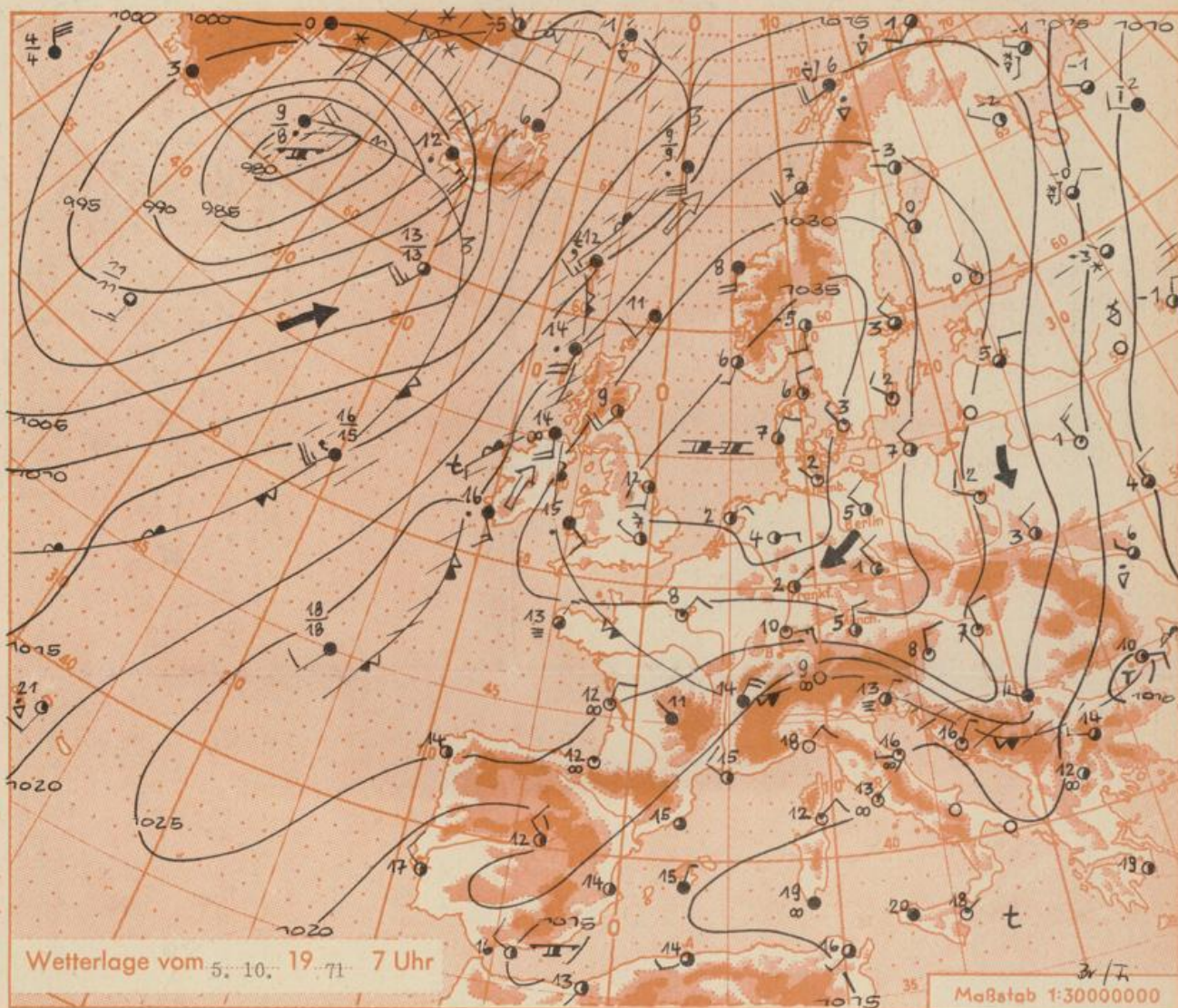
○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	

usw.  
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe  
Okklusion  
Konvergenzlinie  
Warme Luftströmung  
Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Millibar.  
1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Das bei Island entstandene Hochdruckgebiet ist unter weiterer Verstärkung vom Nordmeer zur Deutschen Bucht gezogen. Gleichzeitig hat sich das nordwestrussische Tief nach Osten verlagert. Zwischen diesen beiden Druckgebilden ist sehr kühle Polarluft schneller als erwartet über die Alpen nach Süden vorgedrungen und hat in allen Höhenlagen einen sehr markanten Temperaturrückgang verursacht, so ist die Nullgradgrenze, welche am 4. 10. in der Früh noch bei 3500 m lag, bis unter 1500 m gesunken. Die mit dem Frontdurchgang gefallenen Niederschläge waren jedoch nur unergiebig, da sehr trockene Kaltluft rasch nachfolgte. Das wetterbestimmende Hoch bewegt sich nun ohne wesentliche Intensitätsänderung verlangsamt weiter nach Südosten. Der Zustrom von Polarluft hört auf, so daß die Tagestemperaturen wieder leicht ansteigen können. Nachts bleibt es jedoch sehr kühl und es besteht weiterhin Frostgefahr.

## Vorhersage für MITTWOCH

Südbayern u. Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Heiter bis wolkig und nach verbreitetem Morgenfrost Temperaturanstieg auf 12 bis 15 Grad, in Hochlagen des Bayerischen Waldes auf etwa 10 Grad. In der Nacht zum Donnerstag wieder gebietsweise Frost. Frostgrenze in den Alpen langsam wieder über 2000 m steigend. Schwacher Wind um Nordost.

Weitere Aussichten: Hochdruckwetter, tagsüber etwas wärmer, Frühnebfelder.